Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellet, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

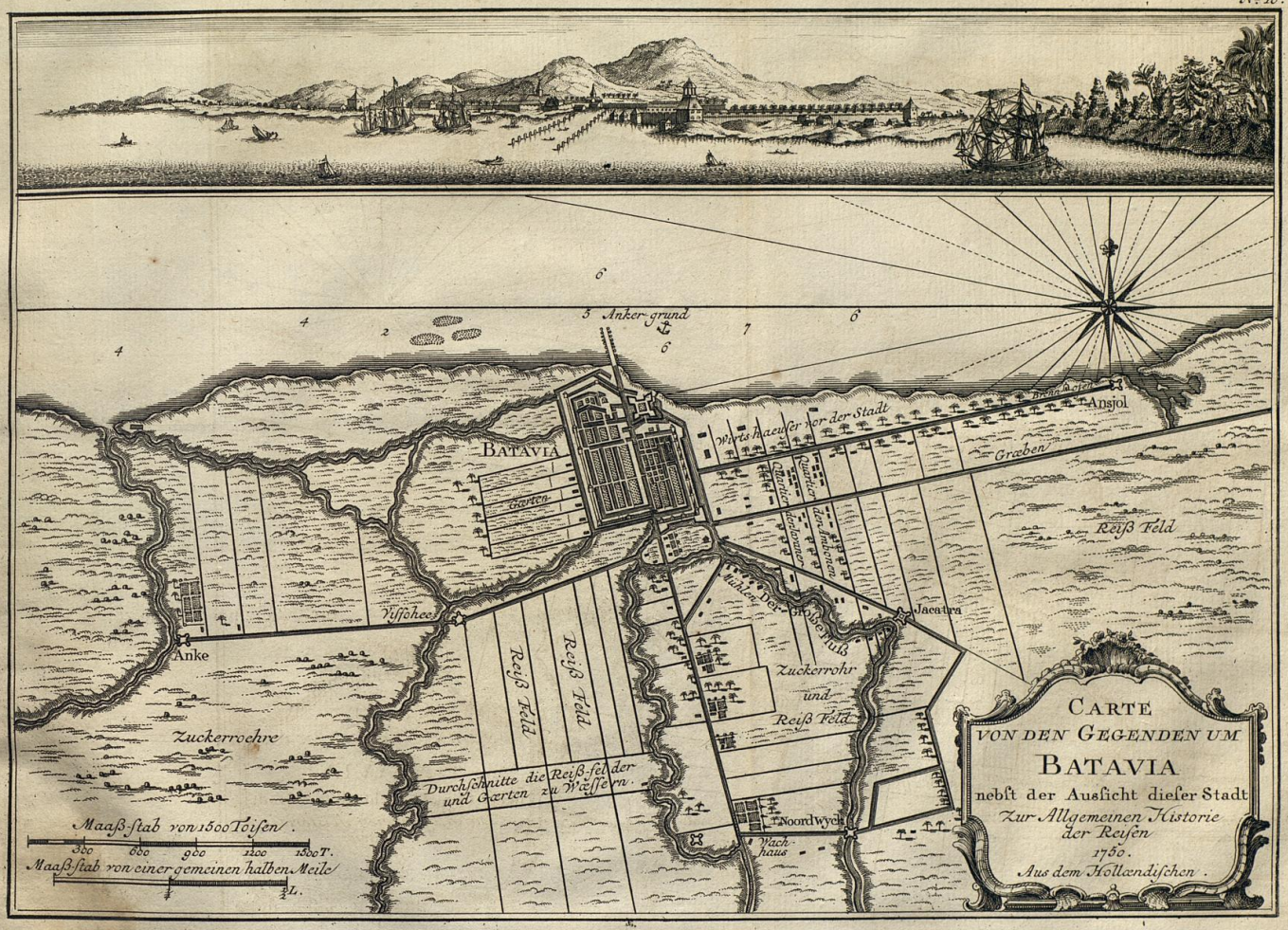
Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1751

Carte von den Gegenden um Batavia nebst der Aussicht dieser Stadt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14319

Visual Library



Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Damit die Obrigkeit zu Batavia die Einwohner zu Anbauung des Landes und zu Pflanzung der Bäume aufmuntern möchte: so ließ sie im Jahre 1659 den Lauf des großen Flusses über Ryswick hemmen, und ihn durch zween breite und tiefe Canäle ableiten, wovon der eine nach Ryswick, und der andere nach Jacatra zu gieng. Der eine von diesen beyden Canälen wird wiederum durch einen dritten Arm getheilet, der gerade nach der Stadt zu geht, und bey der zweyten Brücke des neuen Thores durch einen Damm zurück gehalten wird. Dieses Wasser treibt sieben Mühlen, Korn- Säge- Papier- und Pulvermühlen, aus welchen die Gesellschaft einen ansehnlichen Vortheil zieht. Beschreib. von Batavia. Canäle.

An verschiedenen Orten um die Stadt herum sieht man Ziegelöfen von allerley Arten, und eine große Menge Zuckermühlen, welche den Eigenthümern viel einbringen, und den Einwohnern zu einer großen Bequemlichkeit dienen. Man hat besondere Plätze zu Reinigung des Schwefels, und andere zu Bleichung der Wäsche bestimmet. Und in beständiger Absicht auf das gemeine Beste hat man im Jahre 1658 eine starke steinerne Schleuße bauen lassen, die mit guten Thoren versehen ist, um die Durchführung alles desjenigen, was man in die Stadt bringt, zu erleichtern. Weil aber der Grund davon nicht fest genug war, so, daß sie hernach eingieng, und unbrauchbar wurde: so hat man nachgehends eine Walzen- oder Rollbrücke gebauet, worüber man die Schiffe bringt. Eine ansteckende Krankheit, welche vor einigen Jahren zu Batavia viel Verwüstung anrichtete, gab Gelegenheit zu einem **Lazarethe**, welches nachgehends außen vor dem dießer Thore, auf der Ankerstraße, erbauet worden ist *a*). Rollbrücke. Lazareth.

Der II Abschnitt.

Von den Einwohnern in Batavia.

Vielerley Arten derselben. Chinesen. Malayer. Mohren, oder Muhammedaner. Amboiner. Javaner. Staatseinrichtung in Batavia. Sitten der Einwohner. Vier Gattungen der Weiber. Holländerinnen, und holländische Indianerinnen. Mestizen und Kastizen. Mohrinnen. Ueppige Pracht der Weiber. Solche erstrecket sich bis auf die Prediger. Beschaffenheit der meisten Weiber in Batavia. Die Bewindhebber widersetzen sich dem Abzuge der Weiber. Wie sie dieselben hintergehen. Was am Vorgebirge der guten Hoffnung aus ihnen wird.

Die Einwohner in Batavia sind entweder frey, oder in den Diensten der Gesellschaft. Sie sind aus verschiedenen Völkern vermischet. Man sieht daselbst Chinesen, Malayer, Amboinen, Javaner, Macassarer, Mardycker, Holländer, Portugiesen, Franzosen u. s. w. Vielerley Arten derselben.

Die Chinesen treiben daselbst einen ansehnlichen Handel, und tragen vieles zum Aufnehmen der Stadt bey. Sie übertreffen alle übrige indianischen Völker weit in der Seewissenschaft und im Ackerbaue. Durch ihren Fleiß und durch ihre beständige Sorgfalt wird die große Fischerey unterhalten; und durch ihre Bemühungen wird Batavia mit Reiße, Rohre, Getraide, Wurzeln, Küchenkräutern und Obste versehen. Sonsten pachteten sie die großen Zölle und die Einkünfte der Gesellschaft. Man läßt sie in Freyheit leben, nach den Gesetzen ihres Landes, und unter einem Oberhaupte, welches ihre Angelegenheiten besorget. Sie tragen lange Röcke von Cattun oder Seide, mit sehr weiten Aermeln. Das Haupthaar verschneiden sie nicht nach tartarischer Weise, wie in ihrem Vaterlande. Chinesen.

a) A. d. 286 und vorhergeh. S.

Landesbibliothek Oldenburg